

# St. Ursula-Schule Hannover

Staatl. anerkanntes Gymnasium  
in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule  
in der Diözese Hildesheim



St.-Ursula-Schule • Simrockstr. 20 • 30171 Hannover  
Telefon: 0511 / 270 413-0 • Telefax: 0511/ 270 413-30 • [st.ursula-schule@online.de](mailto:st.ursula-schule@online.de)

**2007 / 08 Elternbrief Jahrgang 157 Nr. 2**

**20. November 2007**

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

das erste Quartal des neuen Schuljahres war in vielfacher Hinsicht voller Dynamik und Spannung. Zum einen waren viele der „*St. Ursula Crews*“ buchstäblich „*unterwegs*“ und erlebten Bildung auf Reisen: auf Klassen- und Studienfahrten, in Waldpraktika, europäischen Seminarwochen und musikalischen Projekttagen und nicht zuletzt auch beim Besuch der Ideen-Expo. Zum anderen erwarteten wir außergewöhnliche Gäste: die Visitatoren der staatlichen Schulinspektion. Beides erweiterte unseren Blick, den Blick nach außen und nach innen.

Die Reisen führten zu **neuen, bereichernden Erfahrungen** mit Natur und Technik, in der Begegnung mit Menschen und Kulturen verschiedener Länder Europas, Lateinamerikas und des Nahen Ostens, mit Jung und Alt und im „Miterleben“ von Freud und Leid in Gesprächen mit Überlebenden des Holocaust im Bildungszentrum St. Marienthal bei Görlitz und anlässlich einer Studienfahrt in Israel. Diese vielfältigen Begegnungen erschlossen uns einem Perspektivenwechsel, der uns nachhaltig die „Welt“ mit neuen Augen sehen lehrte.

Auch die staatliche **Schulinspektion** vermittelte eine neue Perspektive: eine professionelle Außenwahrnehmung unserer Schule. In der Woche nach den Herbstferien begutachteten die Inspektoren unsere Arbeit, besuchten 61 Lehrkräfte im Unterricht, führten lange Interviews mit Mitgliedern der Schulleitung, Lehrkräften, nichtpädagogischen Mitarbeitern, Eltern- und Schülervertretern und nahmen schließlich auch das Schulgebäude unter die Lupe.

Mit dem **Ergebnis**, das schon gleich am Ende der Woche der Schulöffentlichkeit präsentiert wurde, können wir uns sehr gut sehen lassen: in ungewöhnlich vielen Bereichen haben wir die höchste Bewertung erhalten. Zu diesem herausragenden Ergebnis haben alle zusammen in der Schulgemeinschaft beigetragen. Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich dem Kollegium, den Eltern und vor allem den Schülerinnen und Schülern herzlich **danken**, die je an ihrem Ort ihr Bestes für unsere Schule gegeben und ein Bild einer **starken Schulgemeinschaft** vermittelt haben. Dieses Bild wird nicht zuletzt auch von einer gemeinsamen, lebensbejahenden Grundüberzeugung geprägt, die ihren spirituellen Ausdruck im täglichen Morgengebet und im wöchentlichen Schulgottesdienst findet, an dem die Inspektoren ebenfalls teilgenommen haben. Freuen wir uns über diesen Erfolg; denn die Freude am Erfolg ist die beste Motivation für Lehren und Lernen!

Der Gottesbezug unserer Schulgemeinschaft steht im zweiten Quartal des Schuljahres mit adventlichen Konzerten und liturgischen Feiern in einer besonderen Weise im Mittelpunkt unseres Schuljahres. Ich möchte Sie, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen:

- **Adventskonzert**, gestaltet vom Chor und Orchester unserer Schule, am **10. Dezember 2007** um 18.00 Uhr in der St.-Heinrich-Kirche

- **Weihnachtsmusik**, veranstaltet von der Ludwig-Windthorst-Schule und unseren Instrumentalgruppen der Jahrgänge 5 und 6  
am **20. Dezember 2007** um 18.00 Uhr in der St.-Bernward-Kirche in Döhren.

Schon in diesen Tagen beginnen die Vorbereitungen auf diese Veranstaltungen. Die Schülerinnen und Schüler der Instrumentalgruppen des 5. und 6. Jahrgangs proben vom 26. bis 28. November auf dem Wohldenberg bei Holle/Hildesheim.

Die traditionelle **Weihnachtspäckchenaktion** findet im wöchentlichen Schulgottesdienst am **6. Dezember** in der 2. Stunde statt. An dieser Aktion nehmen auch die Klassen 5 und 6 teil. Die Schülerinnen und Schüler der Außenstelle treffen sich am 6. Dezember um 8.45 Uhr auf dem Schulhof in der Simrockstraße und besuchen dann den Schulgottesdienst in der St.-Heinrich-Kirche.

In unserer Schule gibt es aber auch den nüchternen Alltag mit seinen ganz „profanen“ Problemen, die gelöst werden wollen. Dazu möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

- Der Essensausschuss (*bestehend aus Lehrern, Eltern und Schülern, Leitung: Frau Dr. Kuhn; s. Protokoll auf der Internetseite unserer Schule*) hat den **Wechsel des Essensanbieters** beschlossen: Die letzte Lieferung durch die Firma Sodexo erfolgt am 21.12.2007. Damit verlieren auch die Einzugsermächtigungen ihre Gültigkeit. Die erste Lieferung durch die Firma Sonnenblume findet am 8. Januar 2008 statt. Sie erhalten noch weitere Informationen durch ein separates Schreiben.
- In den Herbstferien ist ein schwerwiegender **Wasserschaden im Mehrzweckraum** aufgetreten, so dass der gesamte Fußboden entfernt werden musste. Der Mehrzweckraum steht für längere Zeit leider nicht mehr zur Verfügung.
- Zur Zeit wird der **Konvent der Ursulinen** von der 3. in die 4. Etage verlegt. Dadurch werden ein erforderlicher **zweiter Fluchtweg** in der 3. Etage und ein weiterer größerer Unterrichtsraum geschaffen. Im Zuge dieser Baumaßnahme musste der Serverraum von der 4. in die 1. Etage umziehen.
- Die eigentlichen **Umbaumaßnahmen** beginnen im nächsten Frühjahr, zunächst im Nebengebäude mit der Einrichtung einer Cafeteria und dann im Erweiterungsbau in der Sallstraße.
- Der **Umzug der Außenstelle** in das Hauptgebäude ist für Sommer 2009 geplant.

Zum Schluss möchte ich noch auf unsere Informationsveranstaltungen für die Grundschulkinder und -eltern hinweisen:

- **Informationsabend** für Eltern am 28. Februar 2008, 19.00 Uhr in der Sporthalle, Seestr. 19
- **Tag der offenen Tür** am 1. März 2008, 10.00 – 13.00 Uhr im Hauptgebäude, Simrockstr. 20.

Die christliche Botschaft vom gütigen und barmherzigen Gott lebt vom Paradox; sie lehrt, gegen den Augenschein alltäglicher, widerwärtiger Erfahrungen am Guten festzuhalten. Dieses Paradox wird in der dunklen Jahreszeit mit vielen Lichtern symbolisch in Szene gesetzt. Aber gerade auch die vorweihnachtliche Zeit gerät immer mehr unter den Stress unserer Geschäftigkeit, so dass auch hier um unserer selbst willen ein bewusst gesetzter Kontrapunkt angezeigt ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine besinnliche Zeit und grüße Sie und Euch herzlich

Ihr



Ewald Wirth, OStD i.D.a.S.i.f.T.  
Schulleiter